



»Hier kann man sich wirklich wohl fühlen!« - Mädchen und Jungen des Spielkreises, Blauröcke und Vertreter von Rat und Verwaltung bei der Einweihung des renovierten Gemeinschaftshauses

Foto: chris

11.09.1991 2013

Ein Treffpunkt mit Flair

Schierhorner Gemeinschaftshaus jetzt mit Walmdach

chris. SCHIERHORN. Auf dem Grill bruzzelten die Bratwürste und Koteletts, an den langen Tischen herrschte ausgelassene Stimmung — die Fertigstellung der Renovierung des Schierhorner Gemeinschaftshauses wurde zu einem zünftigen Dorffest.

Im Jahre 1989 hatten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Alarm geschlagen: »Das Gerätehaus ist in einem desolaten Zustand!« Rat und Verwaltung waren sich schnell einig: »Jetzt machen wir Nägel mit Köpfen. Das Haus, in

dem auch der Spielkreis der St. Jakobi-Kirche untergebracht ist, soll ein richtiges Schmuckstück werden.«

Herausragendstes Merkmal ist das neue Walmdach mit dorfgerechten roten Tonpfannen. Wie in der Samtgemeinde allgemein üblich, packten auch hier die Feuerwehrmänner tatkräftig mit an. Ihre Eigenleistungen belaufen sich auf 1.200 Stunden.

Der besondere Dank von Ortsbrandmeister Herbert Kopelke ging an Rat und Verwaltung, die das 170.000 Mark-Projekt ermöglichen. In Alfred Hufenbach aus Quarrendorf habe man einen aus-

gezeichneten Architekten gefunden.

»Das ist Ganze war eine echte Gemeinschaftsarbeit«, betonten Bürgermeister Dieter Bisping und Hans-Peter Rademacher, Vorsitzender des Feuerschutz-Ausschusses, »weil es sich hier vor allem um eine Angelegenheit der Feuerwehr handelt, beteiligt sich die Samtgemeinde an dem Projekt mit stolzen 100.000 Mark. Den verbleibenden Rest übernahm die Gemeinde Hanstedt.«

Rundherum zufrieden sind natürlich auch die Mitarbeiter, Eltern und Kinder des Spielkreises: »In diesem Haus kann man sich wirklich wohl fühlen!«